

Fünftehnter Ausbildungskurs 2024

Bildungsbausteine für Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter



Erwerb der Juleica
möglich

15. Ausbildungskurs 2024

Weiterbildungen für Jugendbegleiter und Jugendbegleiterinnen in Schulen, Kirchengemeinden und Vereinen

Wichtig: Wer ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig ist, kann mit diesem Kurs die ab 2024 für die Abrechnung mit dem Landesjugendplan notwendige Juleica erwerben.

Zielgruppe

Erwachsene, die im Bereich Schule oder im Verein (ehrenamtlich) schon tätig sind oder eine sinnvolle Tätigkeit suchen wie z.B.

- **als Jugendbegleiter*innen**
- **in der Kernzeitbetreuung**
- **in der Sprachförderung**
- **in Vernetzung mit der Kirchengemeinde vor Ort**

In Ihrer Kirchengemeinde planen Sie eine engere Zusammenarbeit mit der Schule und wollen sich dafür mit dem Lebensraum Schule vertraut machen?

Wir bieten Ihnen mit dem Ausbildungskurs für Jugendbegleiter*innen eine qualifizierte Weiterbildung an. Sie können daran teilnehmen, wenn Sie über 18 Jahre alt sind und im Dekanat Ludwigsburg, Rems-Murr, Heilbronn, Böblingen oder Stuttgart wohnen. **Die Ausbildung kostet Sie Ihre Zeit und Ihr Engagement, die Teilnahmegebühren können von Ihrer Schule getragen werden**, denn Schulen verfügen über ein Budget zur Fortbildung von Jugendbegleiter*innen.

Jugendbegleiter*in – was ist das?

Als Jugendbegleiter*in arbeiten Sie ehrenamtlich in ganz unterschiedlichen Bereichen der Ganztageschule: Aktivitäten in Sport, Musik, Kunst und Kultur, werte- und religionsbezogene Angebote der kirchlichen Jugendarbeit u.v.m. - kreativen Ideen sind kaum Grenzen gesetzt. Die Formen hängen vom Bedarf der Schule und von Ihren Interessen und Kompetenzen ab. Das Angebot ist mit der Schule, mit Ihrem Träger (Kirchengemeinde, Verein...) und mit Ihren Möglichkeiten und Talenten abzustimmen. Orientierung und Sicherheit für diese Aufgaben erhalten Sie durch diese Ausbildung.

Wir sind Kirche

Die Ausbildung wird getragen von verschiedenen Einrichtungen der Katholischen Kirche in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Wir halten ehrenamtliches Engagement und



Kooperationen von Kirche mit Schule für eine wertvolle und wichtige Sache. Daher wollen wir uns an der Qualifizierung der Menschen, die dort tätig sind oder werden, gerne beteiligen. Natürlich ist uns die Förderung von Jugendbegleiter*innen der Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen ein besonderes Anliegen. Doch bieten wir diese Ausbildung für alle Interessierten an.

Religiös oder kirchlich sozialisiert und engagiert zu sein ist keine Voraussetzung.

Ausbildungskonzept und Zertifikat

Kirche+Bildung+Schule ist anerkannte Trägerin der Ausbildung von Jugendbegleiter*innen. Wenn Sie **insgesamt 40 Unterrichtseinheiten** dieser Kursreihe nachweisen können, erhalten Sie ein vom Land Baden-Württemberg anerkanntes Ausbildungszertifikat. Die **Bausteine** vermitteln Basiswissen zu den Themen Pädagogik, Psychologie, Schulrecht, Gruppenleitung und Kommunikation und geben viele Praxistipps.

Selbstverständlich können Sie auch nur einzelne Module belegen. Über alle besuchten Module erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Um die **Juleica** (Jugendleiterkarte) für ehrenamtlich in der Jugendarbeit Engagierte zu beantragen, müssen Sie alle als Grundbaustein bezeichnete Bausteine besucht haben. Die Juleica dient unter anderem zum Nachweis der Berechtigung für die Inanspruchnahme von Rechten und Vergünstigungen. Einzelmodule können auch zur Verlängerung der Juleica genutzt werden. www.juleica.de

Der Kurs setzt sich zusammen aus **Kurzmodulen dienstagsabends** und **Langmodulen samstags**. Die Inhalte der Bausteine entnehmen Sie den folgenden Seiten.

Weitere Informationen zum Jugendbegleiterprogramm (einschl. Rahmenkatalog) finden Sie unter www.jugendbegleiter.de

Bausteine des Aus- und Weiterbildungskurses 2024

1. Jugendbegleiter*in - ein Anfang ist gemacht...

(3 UE), verpflichtend für Gesamtkursteilnehmer*innen

Warum bist du eigentlich Jugendbegleiter*in? Schüler*innen fragen das, Freund*innen und manchmal auch wir uns selbst. An diesem Abend nehmen wir uns Zeit für uns: für unsere Motivation, unsere Ziele, unsere Kraftquellen. Je klarer wir uns über diese persönliche Seite unseres Engagements sind, desto bewusster können wir unser Angebot planen und Schule mitgestalten.

Einander Kennenlernen, Übersicht über das Kursprogramm – der erste Abend ist etwas für Neugierige und wesentlich für die Gruppe. Anliegen, Fragen und Erwartungen haben hier ihren Platz.

Dienstag, 12. März 2024, 18.00 - 21.00 Uhr

Sophie-Scholl-Haus

Solitudestr. 5, 71638 Ludwigsburg

Kornelia Vonier-Hoffkamp,

Kirche+Bildung+Schule

2. Meine Rolle als Jugendbegleiter*in (3 UE), Grundbaustein

Welche Rolle und Funktion habe ich im Schulleben? Welche Erwartungen werden an mich gestellt? Welche Erwartungen habe ich? Wie kann ich meine Ideen umsetzen?

Wir werden uns gemeinsam mit dem eigenen Rollenverständnis auseinandersetzen und anschließend Ihre konkreten Aufgaben an der Schule in den Blick nehmen: AG Angebote, Projekte, Gestaltung der Hausaufgabenbetreuung oder Spielangebote im offenen Bereich. Zur Gestaltung dieser Angebote sind grundlegende Kenntnisse in der Projektplanung sehr hilfreich: Wie plane und strukturiere ich ein Freizeitangebot? Wie kann ich Interessen der Kinder miteinbeziehen und sie begeistern? Gemeinsam werden wir die Planung ihres Angebotes vor Ort ganz praktisch in den Blick und uns Zeit für Ihre Fragen nehmen!

Dienstag, 19. März 2024, 18.00 - 21.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde Zur Heiligen Familie

Ziegelstrasse 10, 71672 Marbach

Christine Jung, Diplom-Sozialpädagogin (FH)



3. Emotional kompetent sein– die Jugendbegleiterin, der Jugendbegleiter als sensible Bezugsperson für die Jugendlichen (6 UE)

Wie erhalte ich mir die Freude und Motivation für die Arbeit mit den Jugendlichen?

Wie Sorge ich für mich selbst? Selbst-wert-schätzung, Selbstfürsorge und unsere eigenen inneren, oft unbewussten Muster haben großen Einfluss auf unsere persönliche Haltung und unser Handeln.

Wie können wir unsere eigenen Gefühle und Bedürfnisse besser verstehen und so kommunizieren, dass sich unsere Beziehungen zu anderen Menschen verbessert?

Mit diesen Fragen werden wir uns beschäftigen. An diesem Tag ist Raum für uns selbst, denn ein guter Umgang mit uns selbst erleichtert es uns mit anderen Menschen gut umzugehen.

Samstag, 13. April 2024, 9.30 – 16.30 Uhr

Kath. Kirchengemeinde Zur Heiligen Familie
Ziegelstrasse 10, 71672 Marbach

Andrea Kurz, Diplom Betriebswirtin (FH),
systemisches Coaching, systemische Aufstellungen,
Training, Mediation, Expertin für Hochsensibilität,
Inhaberin von miteinander

4. Interkulturelle Sensibilisierung (6 UE)

Mit zunehmender kultureller Vielfalt ergeben sich neue Chancen und Herausforderungen für Jugendbegleiter*innen. Anhand von Modellen und Beispielen werden kulturelle Unterschiede besprochen und die eigene kulturelle Prägung reflektiert.

Stereotype, Vorurteile und Diskriminierung als gesellschaftliche Realität wird aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und durch Simulations- und Reflexionsaufgaben erfahrbar gemacht.

Ziel des Seminars ist es, Irritationen und Missverständnisse sensibel wahrzunehmen und mehr gegenseitiges Verständnis zu schaffen sowie einen wertschätzenden Umgang mit unterschiedlichen Lebensentwürfen zu finden.

Samstag, 27. April 2024, 9.30 - 16.30 Uhr

Kath. Kirchengemeinde zur Heiligen Familie
Ziegelstrasse 10 71672 Marbach

Carola Ropitsch, Erzieherin, Interkultureller Coach,
B.A. Social Management, Pädagogische Fachberatung

5. Wie lebt die muslimische Familie im Nachbarhaus? (3 UE)

Besuch in der Mimar Sinan Moschee in Sachsenheim. Sie erhalten Informationen aus erster Hand über das Leben und Beten der muslimischen Familien in unserer Nachbarschaft. Ein Abend, an dem viele Fragen gestellt werden dürfen, damit wir unsere muslimischen Kinder an der Schule besser verstehen lernen.

Dienstag, 07. Mai 2024, 18.00 - 21.00 Uhr

Mimar Sinan Moschee

Steingrube 4, 74343 Sachsenheim

Ismet Harbi und Cahide Veznikli, Türkisch-islamischer Kultur- und Sportverein Sachsenheim

6. Kindeswohl (3 UE), Grundbaustein

Wie beuge ich Missbrauch vor? Was kann ich tun - was muss ich tun, wenn ich den Eindruck habe, dass ein Kind vernachlässigt wird oder mir ein Kind von Schlägen oder anderen Gefährdungen berichtet. Seit 2005 gilt für alle pädagogischen Fachkräfte ein standardisiertes Vorgehen bei Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung. Am 1. Januar 2012 trat zusätzlich das Bundeskinder-schutzgesetz in Kraft. Sie bekommen einen Einblick in die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen und die konkreten Verfahrensschritte bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung, so dass Sie im konkreten Fall wissen, was Sie tun und wie Sie helfen können.

Diese Fortbildung wird als A2 Fortbildung anerkannt.

Dienstag, 14. Mai 2024, 18.00 – 21.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde Zur Heiligen Familie

Ziegelstr. 10, 71672 Marbach

Anna Jehle, Jugendreferentin, B.A. Soziale Arbeit

7. Anderen mit Humor und Leichtigkeit begegnen (6 UE)

Man kann sich den ganzen Tag ärgern, man ist aber nicht verpflichtet dazu.

Wir nehmen unsere Arbeit in Schule und Gemeinde häufig sehr ernst, ebenso uns selbst und die Menschen um uns herum. Mehr Leichtigkeit kommt in die Schule und Gemeinde, wenn wir selbst leichter werden, mehr Humor haben. So können wir gestressten Kindern auch entspannter begegnen.

Wir sind Spiegel für die Menschen und sie für uns. Das



Phänomen und die Bedeutung der Spiegelneuronen kann uns weiterhelfen mehr Freude in unser Umfeld zu bringen.

In Übungen, die allen Beteiligten viel Spaß machen und die Aufmerksamkeit und Wahrnehmung der Klasse/Gruppe verbessern und allesamt in der Praxis erprobt sind, werden wir im Workshop erleben, wie wir Menschen stärker wahrnehmen und ein besseres Wir-Gefühl entwickeln.

Samstag, 15. Juni 2024, 9.30 – 16.30 Uhr,

Kath. Kirchengemeinde Zur Heiligen Familie
Ziegelstr. 10, 71672 Marbach

Ludger Hoffkamp, Kath. Seelsorger, Gestaltberater (IGBW), Gestalttrainer (IIGS), Klinikclown, Clown, Zauberer und Humorcoach (Humorcare e.V./Stiftung „Humor hilft heilen“, Eckart v. Hirschhausen)

8. Schule als Institution und Organisation verstehen (3 UE), Grundbaustein

Wie funktioniert Schule? Wer ist beteiligt? Welche Stellung haben die Jugendbegleiter*innen? Die rechtlichen Rahmenbedingungen der Schule werden dabei in Bezug auf die Tätigkeit der Jugendbegleiter*innen erläutert. Unter anderem werden die schulische Aufsichtspflicht, Haftung, Versicherung in den Blick genommen. Welche Abläufe im Zusammenhang mit der pädagogischen Arbeit gibt es? Wie wird an meiner Schule Teamarbeit und Zusammenarbeit für den gemeinsamen Erziehungsauftrag möglich?

Donnerstag (!), 27. Juni 2024, 18.00 - 21.00 Uhr

Hirschbergschule

Tammer Str. 34, 71634 Ludwigsburg

Stefan Danner, Rektor der Hirschbergschule

Ludwigsburg

9. Gruppen verstehen und begleiten (6 UE), Grundbaustein

Dieser Baustein beinhaltet Grundlagen zu Themen wie Gruppenphasen, Gruppendynamik und Leitungsverständnis. Sie erhalten Tipps, was eine Gruppe und ein gutes Gemeinschaftsgefühl ausmachen. Methoden, die das positive Klima in der Gruppe fördern, werden theoretisch und praktisch vorgestellt. Verschiedene gruppendynamische Spiele, die die Gruppe mehr zusammenwachsen lassen und auch die Atmosphäre auflockern, werden selbst ausprobiert.

Samstag, 06. Juli 2024, 9.30 - 16.30 Uhr

Kath. Kirchengemeinde Zur Heiligen Familie
Ziegelstrasse 10, 71672 Marbach

Johannes Söhner, Diakon, Sozialwirt, Bildungsreferent in der Evang. Erwachsenenbildung



10. Einblick in die Entwicklungspsychologie im Grundschulalter (3 UE) Grundbaustein - ONLINE

Wissen zu Entwicklungsaufgaben und -bedürfnissen der Schulkinder kann bei der Planung und Gestaltung des pädagogischen Alltags mit Kindern sehr nützlich sein. Neben einem fachlichen Input zur Entwicklungspsychologie im Schulalter bekommen Sie Anregung zur entwicklungsförderlichen Begleitung von Schulkindern.

Was interessiert Schulkinder? Mit was wollen sich Schulkinder auseinandersetzen? Und welche Bildungs- und Lernbegleitung ist hier besonders förderlich/hilfreich? Daneben erarbeiten wir auch Möglichkeiten, wie Kinder begleitet werden können, die Entwicklungsaufgaben aus der vorangegangenen Phase noch nicht vollständig gelöst haben.

Ziel ist es, die Kinder zu verstehen und die Alltagsgestaltung immer besser auf sie abzustimmen bzw. die Kinder mit einzubinden.

Dienstag, 09. Juli 2024, 18.00 – 21.00 Uhr

Durchführung Online per Zoom.

Zur Teilnahme braucht es einen Laptop/PC und einen ruhigen Raum.

Kerstin Müller, Dipl.-Päd. (Univ.), staatlich anerkannte Erzieherin, Augsburg

11. Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (9 UE), Grundbaustein

Mit dem Ausbildungskonzept der Johanniter machen wir uns auf eine „Lernreise“, die Erste Hilfe mit viel Praxis auf den Punkt bringt, damit Sie danach im Notfall in der Schule mit Ihren neu erworbenen oder aufgefrischten Kenntnissen und Fertigkeiten der Ersten Hilfe beherzt und ohne Angst reagieren können. Neben den üblichen Inhalten von Erste-Hilfe-Kursen wird es auch um spezielle Fragestellungen im Schulalltag gehen.

Samstag, 20. Juli 2024, 9.00 - 17.00 Uhr (!)

Kath. Kirchengemeinde zur Heiligen Familie
Ziegelstrasse 10 71672 Marbach

Referent*in der Johanniter-Unfallhilfe e.V.

www.johanniter.de

12. Gelingende Kommunikation und Umgang mit Konflikten (6 UE), Grundbaustein

„Man kann nicht nicht kommunizieren“ sagt Paul Watzlawick (Kommunikationswissenschaftler), denn auch ohne Worte kommunizieren wir nonverbal über unsere Körpersprache. Wie der Sachinhalt einer Aussage verstanden wird, hängt zusätzlich auch viel von der Beziehung der Gesprächspartner*innen und deren gegenwärtigen Stimmungen und Gefühlen ab.

In dem Baustein werden verschiedene Kommunikationsmodelle und Grundlagen gelingender Kommunikation vorgestellt, die eine gute und gelingende Kommunikation unterstützen können. Dabei wechseln sich theoretischer Input und praktisches Üben miteinander ab.

Dieses Grundwissen kann für das Verständnis des zweiten Teils des Workshops, dem „Umgang mit Konflikten“, hilfreich sein und in den praktischen Teilen wieder angewandt werden.

Zu einem gelingenden Miteinander gehört auch der Umgang mit Konflikten. Lang andauernde Konflikte sind allerdings belastend und binden Energien. Daher ist es wichtig und lohnend, Konflikte in gegenseitiger Wertschätzung anzugehen. Wie können wir Konflikte und ihre Hintergründe erkennen? Wie erleben wir selbst Konflikte und wie verhalten wir uns in solchen Situationen?

Das Seminar möchte durch den Blick auf Auslöser von Konflikten und durch Vermitteln der Grundlagen von Mediation Hilfestellung und Handlungskompetenz zur Konfliktbewältigung an die Hand geben. Dazu wird ein einfach durchführbares Konflikt-Vermittlungskonzept als Handwerkszeug vorgestellt und eingeübt.

Samstag, 14. September 2024, 9.30 – 16.30 Uhr

Kath. Kirchengemeinde Zur Heiligen Familie
Ziegelstrasse 10, 71672 Marbach

Franziska Wagner-Lutz, Oberstudienrätin am
Gymnasium und seit 2014 Beratungslehrerin an
einer Grund- und Realschule, Gestalttrainerin IIGS
und Gestalttherapeutin IGW





13. Ich bin dann mal da (4 UE), verpflichtend für Gesamtkursteilnehmer*innen

Wie bin ich gestartet? Welche Wegstrecke haben wir zurückgelegt? Und was kommt dann?

Wir halten Rückblick und Ausblick, reflektieren das Gewesene, nehmen Abschied.

Und dann: Sie haben es geschafft!

Zertifikatsüberreichung und Fest

Dienstag, 24. September 2024, 17.00 (!) - 21.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde Zur Heiligen Familie

Ziegelstrasse 10, 71672 Marbach

Kornelia Vonier-Hoffkamp,

Kirche+Bildung+Schule

Weitere Angebote:

Jugendbegleiter-Stammtisch - offen für alle interessierten Jugendbegleiter*innen

Mehr als ein Stammtisch! Vertraut gewordene Menschen wiedersehen. Ein Austausch unter Jugendbegleiter*innen, was läuft gut, wie gelingt es, das Gelernte anzuwenden, wo tun sich im Alltag als Jugendbegleiter*in Hürden/Schwierigkeiten auf und wie können Herausforderungen gemeistert werden? Zudem ist Platz für neue Impulse und Praxisideen sowie Fortbildungsbedarf, den wir als Kirche+Bildung+Schule gerne unterstützen.

Termine:

Dienstag, 30.01.2024

Mittwoch, 17.04.2024

Donnerstag, 13.06.2024

Montag, 30.09.2024

Dienstag, 26.11.2024

jeweils 18.00 Uhr

Jugendbegleiterausbildung für Jugendliche

Jugend-Schülermentorenprogramm ab 14 Jahren (J-SMP)

Schülermentorenprogramm ab 16 Jahren (SMP)

In Zusammenarbeit mit dem Jugendreferat Ludwigsburg-Mühlacker.

Fragen Sie bei Interesse gezielt nach bei Kornelia Vonier-Hoffkamp.

Kursorganisation

Kursgebühr für den Gesamtkurs: 250,- Euro

Ermäßigung für Privatzahler*innen auf Anfrage möglich.

Diese Gebühr umfasst alle aufgelisteten Bausteine. Nicht besuchte Bausteine können im nächsten Ausbildungskurs kostenlos nachgeholt werden.

Die Kursgebühr kann von Ihrer Schule, bei der Sie als Jugendbegleiter*in tätig sind, getragen werden. Die Schulen verfügen über ein Weiterbildungsbudget für Jugendbegleiter*innen. Fragen Sie nach!

Teilnahmegebühr Einzelbausteine:

20,- Euro bei 3 Unterrichtseinheiten

40,- Euro bei 6 Unterrichtseinheiten

60,- Euro für den „Erste Hilfe“-Kurs

Sie erhalten für die besuchten Einzelbausteine eine Teilnahmebestätigung.

Zertifikat

Am Ende des Kurses erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung über sämtliche besuchte Bausteine sowie ab 40 besuchten Unterrichtseinheiten das vom Land Baden-Württemberg anerkannte **Ausbildungszertifikat**.

Wer alle Grundbausteine und mindestens 40 UE besucht hat und ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig ist, kann auch die **Juleica** (Jugendleiterkarte) beantragen, die einige Vorteile bietet. Näheres dazu unter www.juleica.de

Anmeldeschluss:

Montag, 04. März 2024 (für den Gesamtkurs)

Einzelbausteine können auch danach noch gebucht werden, sofern es freie Plätze gibt.

Mindestteilnehmerzahl 14, maximal 20 Personen.

Anmeldung und Rechnung

Bitte melden Sie sich **schriftlich mit beiliegender Anmeldekarte** an. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. **Die Anmeldung ist verbindlich.** Bei einer Absage nach der Anmeldung müssen wir eine Ausfallgebühr von 10% berechnen, ab einer Absage eine Woche vor Kursbeginn 50% der Kosten, sofern keine Ersatzperson gefunden werden kann.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie bzw. Ihre Schule von uns eine Rechnung über die Teilnahmegebühr.

Fahrtkosten und Verpflegung sind selbst zu tragen.

Datenschutz

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zur internen Nutzung gemäß der DSGVO bei Kirche+ Bildung+Schule gespeichert und verarbeitet werden.



Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Kirche+Bildung+Schule Kornelia Vonier-Hoffkamp

Dekanatsbeauftragte Schulpastoral/Kirche und Schule
im Dekanat Ludwigsburg
Solitudestr. 5
71638 Ludwigsburg

Tel. 07141 911 85 14
Fax 07141 911 85 19
E-Mail Schulpastoral.Ludwigsburg@drs.de
Homepage www.kbs-ludwigsburg.de

Kontaktpersonen in den anderen Dekanaten:

Lioba Diepgen

Dekanatsbeauftragte Schulpastoral/Kirche und Schule
im Dekanat Heilbronn-Neckarsulm
07131 89 80 91 16 lioba.diepgen@drs.de

Heinz Rupp

Dekanatsbeauftragter Schulpastoral/Kirche und Schule
im Dekanat Rems-Murr
07151 959 67 32 schulpastoral.rems-murr@drs.de

Andrea Neininger

Dekanatsbeauftragte Schulpastoral/Kirche und Schule
im Dekanat Stuttgart
0711 63 30 11 -11 schulpastoral.stuttgart@drs.de

Macra Joha

Dekanatsbeauftragte Schulpastoral/Kirche und Schule im
Dekanat Böblingen
07031 3891766 macra.joha@drs.de



Hiermit melde ich mich verbindlich an:

zur Jugendbegleiter*innenausbildung 2024,

Kursgebühr 250,- €

Bitte kreuzen Sie nebenstehend an, an welchen der Module

Sie teilnehmen können (sollten nicht alle möglich sein).

oder

zu nebenstehend angekreuzter Einzelveranstaltung,

Gebühr 20,- € (3 UE) bzw. 40,- € (6 UE) pro Veranstaltung,

„Erste Hilfe“-Kurs 60,- € (9 UE)

Die Kursgebühren

bezahle ich selbst.

trägt die Schule.....

(Datum, Stempel und Unterschrift der Schule)

Die Informationen zur Kursorganisation und zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich bin damit einverstanden, dass ich auch künftig über ähnliche Angebote informiert werde. Bitte ankreuzen!

Bitte kreuzen Sie hier die Veranstaltungen an, für die Sie sich verbindlich anmelden:

12.03.2024

Jugendbegleiter*in - ein Anfang ist gemacht...

19.03.2024

Meine Rolle als Jugendbegleiter*in

13.04.2024

Emotional kompetent sein

27.04.2024

Interkulturelle Sensibilisierung

07.05.2024

Wie lebt die muslimische Familie im Nachbarhaus

14.05.2024

Kindeswohl

15.06.2024

Anderen mit Humor und Leichtigkeit begegnen

27.06.2024

Schule als Institution verstehen

06.07.2024

Gruppen verstehen und begleiten

09.07.2024

Einblick in die Entwicklungspsychologie - **Online**

20.07.2024

Erste Hilfe in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen

14.09.2024

Mein letzter Erste-Hilfe-Kurs war im Jahr _____

24.09.2024

Gelingende Kommunikation und Umgang mit Konflikten

Der Kursbeginn am 12.03.2024 und Kursabschluss am 24.09.2024 sind verpflichtend für alle Gesamtkursteilnehmer*innen.

.....
Ort, Datum
.....
Unterschrift der Teilnehmerin / des Teilnehmers

Absender

Name, Vorname.....

Straße.....

PLZ/Ort.....

Geburtsdatum.....

Telefon/Mobil.....

E-Mail.....

Meine Kirchengemeinde/mein Verein

**An
Kirche+Bildung+Schule
Solitudestraße 5
71638 Ludwigsburg**

.....
Meine Schule.....

Ich bin Jugendbegleiter*in in der Kernzeit in der Einzelbetreuung tätig.

Meine Aufgabe/n als Jugendbegleiter*in.....

.....

Zur eigenen Übersicht

Damit Sie ein Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss der Jugendbegleiterausbildung erreichen, benötigen Sie 40 UE (Unterrichtseinheiten).

| Datum | Uhrzeit | UE | Ausbildungsinhalt | Grundbausteine sind zum Erwerb der Juleica nötig | Angemeldet |
|---------------|---------------|----|--|--|------------|
| Di 12.03.2024 | 18.00 - 21.00 | 3 | Jugendbegleiter*in – ein Anfang ist gemacht... | Pflicht für Gesamtkursteiln. | |
| Di 19.03.2024 | 18.00 - 21.00 | 3 | Meine Rolle als Jugendbegleiter*in | X | |
| Di 13.04.2024 | 09.30 - 16.30 | 6 | Emotional kompetent sein | | |
| Sa 27.04.2024 | 09.30 - 16.30 | 6 | Interkulturelle Sensibilisierung | | |
| Di 07.05.2024 | 18.00 - 21.00 | 3 | Wie lebt die muslimische Familie im Nachbarhaus | | |
| Di 14.05.2024 | 18.00 - 21.00 | 3 | Kindeswohl | X | |
| Sa 15.06.2024 | 09.30 - 16.30 | 6 | Anderen mit Humor und Leichtigkeit begegnen | | |
| Do 27.06.2024 | 18.00 - 21.00 | 3 | Schule als Institution und Organisation verstehen | X | |
| Sa 06.07.2024 | 09.30 - 16.30 | 6 | Gruppen verstehen und begleiten | X | |
| Di 09.07.2024 | 18.00 - 21.00 | 3 | Einblick in die Entwicklungspsychologie - ONLINE | X | |
| Di 20.07.2024 | 09.00 - 17.00 | 9 | Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen | X | |
| Sa 14.09.2024 | 18.00 - 21.00 | 6 | Gelingende Kommunikation und Umgang mit Konflikten | X | |
| Di 24.09.2024 | 17.00 - 21.00 | 4 | Ich bin dann mal da + Zertifikatsüberreichung | Pflicht für Gesamtkursteiln. | |



Die Bildungsbausteine werden mitgetragen von:



**JUGENDBEGLEITER-
PROGRAMM** IN BADEN-
WÜRTTEMBERG

